







Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 27.04.1995 07:30 VORMITTAG		Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 27.04.1995 07:30 NACHMITTAG		Tendenz für morgen  fallend Allg. Stufe Tirol 
				
WAS? - Problem WO? - Gefahrenstellen		WAS? - Problem WO? - Gefahrenstellen		

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Donnerstag, den 27. April 1995

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Verhältnisse in den Tiroler Tourengeländen sind derzeit eher ungünstig. In tiefen und mittleren Lagen ist eine erhebliche Gefahr der Selbstauslösung von Nassschneelawinen zu beachten. Dabei sind vor allem noch nicht entladene Lawenstriche kritisch zu beurteilen. Etwas besser sind die Verhältnisse im hochalpinen Bereich. Hier ist neben vereinzelt Lockerschneerutschen noch eine mäßige Schneebrettgefahr zu beachten, die sich auf schattseitige Kambereiche beschränkt.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Der gestrige Neuschnee hat sich unter dem Einfluss der feuchten und recht milden Luft stark gesetzt. Die Schneedecke ist bis etwa 2500m stark durchfeuchtet und besitzt nur geringe Festigkeiten. Gestern waren in allen Expositionen zahlreiche Selbstauslösungen von Nassschneelawinen zu beachten. Im hochalpinen Bereich sind nur im Kambereich vereinzelt störanfällige Tribschneeablagerungen zu finden.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Das wetterbestimmende Tief hat sich gegen Polen verlagert. Die Zufuhr feuchter Luft aus Norden nimmt aber nur langsam ab. In den Bergen halten sich hartnäckig Wolken, die Sicht bleibt nicht beständig. Vor allem in den Nord- und Zentralalpen kommt es manchmal noch zu unergiebigem Schneeschauern bis auf 1800m herab. In Osttirol sonnige Abschnitte. Bei leichten bis mäßigen Nordwestwinden liegen die Temperaturen in 2000m um +1 Grad, in 3000m um -5 Grad.

TENDENZ

-

Rudi Mair